

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 39

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

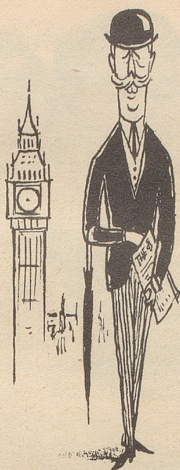
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

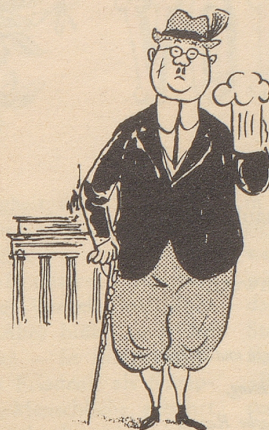
So stellt man sich vor



den Engländer



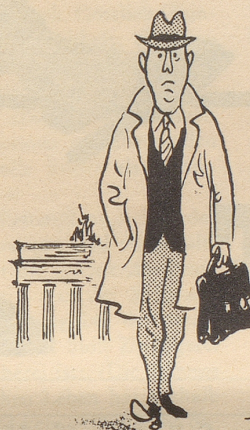
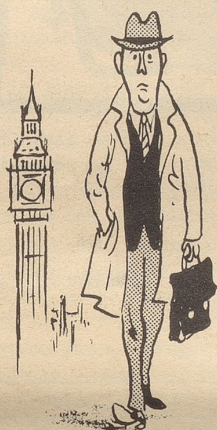
den Franzosen



den Deutschen



den Schweizer



In Wirklichkeit sehen sie so aus!

Am Sitsch



si Meinig

Khuur isch a khoga schööni Schtadt. Dooban am Hang vum Mittabärg, hintar am Hoof, schtot üüsari Khantoonsschual. Dar Hoof isch dKhatadraala mitambischöffliha Schloß, am Marsöolturm und – jo nitt zvargässa – dar Hofkhällarej, wo a priima Khuurar-Schiller uusschenkha tuat. Dar Khantoonsschual khönnti ma guat Hochschual sääga. Hoch dooban isch si und Aptailiga hätt sii au a Huufa: Gimnaasium, technischi Aptailig, Handalsschual und natüürli au a Lehrarseminaar. Darzua isch sii eersch no über hundartuffzig Joor aalt. Und uß allna hundartuffzig Täälär vum Püntnerland khömmand dia mee oder wenigar gschiiida Püntnerbuaba und -Maitla ga Khuur go shtudiara. Guats Püntnarholz und mengmool a Shtuckh aagfuulats, wias as asoo gee khann. Tail Goofa hends bekheem, nemmli dia vu Khuur sälbar, wenn

abar a Jenal uß am Samnaun an dKhan-
toonsschual will, so muaß är zeersch über
ußlendischa Booda laufa, bevor är mit dar
tüüra Räätischa Baan khann in d Haupt-
schtadt faara.

Untarengadiinar khömmand, mit iarnam
schööna Gruaß «Allegra» und shtolzi Obar-
engadiinar, wo tschuld sind, daß dar Ber-
nina und dar Palü asoo hooch uffä gönd ...
Bravi Büabli uß dar Cadi, am Püntnar-
Obarland, wend wüssa, was as nääbat am
Ainmolains und am Romantsch susch no uff
dar Wält z lärrna git. Prättigaur, Scham-
figgar, Tavaasar (dia vu Davos), a Hösli

usam Hintarrhiital, a Tognina vu Brusio, a
schwarzhöörigi Bärgällari – vu übaraal
khömmands häära ga Khuur, wells wend
Tökhtar wärda, Inschinööra, Khauflytt oder
Lehrar.

Vu denna Bener, Caflisch, Nuot, Bundi,
Meißer, Clavuot, à Porta, Semadeni, Lar-
delli, Lanfranchi, Saluz, Poltéra, Lorez, Ju-
valta, Planta und Stiffler khasch denn via-
rarlej Romanisch khööra, Italjeenisch und
Püntnar-Dialäkt gad soviil, wias tütsch-
schprähandi Gmainda hätt. Und was
zschönnschtan isch: Alli dia Buaban und
Maitla wärdand amool schpöötar, als aalti
Mennar und Frau no sääga: «Khoga schön
hemmars khaa, z Khuur uff üüsarar Khan-
toonsschual!»



BELLARDI
Vermouth

Käferkunde

Das Wort Chruschtschew ins Deutsche über-
setzt bedeutet Maikäfer. Zwischen einem Mai-
käfer und einem Chruschtschew besteht ein
Unterschied.

Der Maikäfer frißt alle ihm erreichbaren
Blätter.

Der Chruschtschew schreibt alle Blätter voll.
Schädlinge aber sind sie alle beide. wäss